<u>Interpretationen von Zusammenhangsmaßen:</u>

Prozentrangdifferenz:

[Spaltenprozentwerte, wenn unabhängige Variable Spaltenvariable ist]

Beispiel

	Erwerbstätigkeit	
Scheidungen	JA	NEIN
JA	60%	30%
NEIN	40%	70%

Der Anteil der Personen, die sich haben scheiden lassen, ist bei den Erwerbstätigigen um 30 Prozent<u>punkte</u> höher als bei den nicht Erwerbstätigen.

Odds Ratio
[absolute Häufigkeiten]

Beispiel

	Erwerbstätigkeit	
Scheidungen	JA	NEIN
JA	18	9
NEIN	12	21

OR: Der Vergleich zweier konditionaler Odds.
Odds (E=ja) =18/12=1,5
Odds (E=nein) = 9/21=0,43
OR=Odds(E=ja)/Odds(E=nein)= 1,5/0,43=3,5

Die Odds, sich eher scheiden als nicht scheiden zu lassen, sind für Erwerbstätige 3,5 mal größer als für nicht Erwerbstätige.

Cramer's V

Wertebereich zwischen 0 und 1. Beispiel: Cramer's V=0,3
Cramer's V beträgt =0,3. Es liegt hier also ein schwacher bis mittlerer Zusammenhang zwischen x und y vor.

Regressionsparameter

bO (auch a genannt)	Die Regressionkonstante beträgt einen bestimmten Wert. Dieser Wert wird dann erreicht, wenn x=0 ist.
b1	Der Regressionskoeffizient b1 gibt an, um wieviel sich y ändert, wenn x um eine Einheit steigt. Beispiel: Mit jedem Monat mehr (x) Arbeitszeit erhöht sich das Einkommen (y) um b1.

Determinationskoeffizient (Bestimmtheitsmaß) R^2

Wertebereich von 0 bis + 1.
Mit Hilfe der unabhängigen Variablen können ... Prozent der Variation / Varianz der abhängigen Variable erklärt werden.

Korrelationskoeffizient r

Wertebereich von -1 bis +1

r = 0,5	Dieses bedeutet einen mittleren positiven Zusammenhang zwischen den untersuchten Variablen.
r = -0,2	Dieses bedeutet einen schwachen negativen Zusammenhang zwischen den untersuchten Variablen.

Determinationskoeffizient n^2 (eta^2)

Wertebereich von 0 bis +1
... Prozent der Variation / Varianz der abhängigen Variablen werden durch die unabhängige Variable erklärt.

Allgemeine PRE-Maß Interpretation:

$$\frac{E1-E2}{E1}$$

E1: Die Vorhersage der abhängigen Variable auf Basis ihrer eigenen Verteilung.
E2: Die Vorhersage der abhängigen Variable auf Basis der unabhängigen Variable(n).
Unter Berücksichtigung der Informationen der unabhängigen Variable verbessert sich die Vorhersage der abhängigen Variable um x%.

Verwendbar u.a. für R^2, Lambda und Eta^2